



SPIELORDNUNG DES ROYAL DART VERBAND ALLGÄU e. V. FÜR DEN LIGACUP

gültig ab dem Ligacup 2011 - 2012

Alle früheren Wettspielordnungen Ligacup sind aufgehoben!

1. **Spielerqualifikation**
2. **Spieltermine**
3. **Spielvorbereitung**
4. **Spielmodus**
5. **Spielablauf**
6. **Spielabschluss**
7. **Nichtantritt/Ausschluss**
8. **Sonstiges**
9. **Änderungsübersicht**

Version: V4

1. Spielerqualifikation

1.1

Es sind nur die Spieler spielberechtigt, die auf der Ligacupanmeldung aufgeführt sind.
Wurden auf der Ligacupanmeldung keine einzelnen Spieler aufgelistet, sind alle Spieler des entsprechenden Clubs spielberechtigt, die zum Zeitpunkt der Anmeldung beim RDVA e. V. gemeldet sind.
Auf der Homepage www.rdva.de ist eine entspr. Liste verfügbar

1.2

Spieler müssen einen gültigen Spielerpass des RDVA e. V. besitzen.
Hat ein Spieler noch keinen Pass, muss dieser sich mittels der Nachmeldebestätigung und einem Lichtbildausweis identifizieren.

1.3

Sollte ein nicht gemeldeter Spieler dennoch ein Spiel absolvieren, wird das gesamte Spiel für das Team als verloren gewertet und das Team vom laufenden Ligacup ausgeschlossen.

1.4

Wer für den Ligaspielbetrieb ein Spieler nachgemeldet, ist dieser NICHT automatisch auch für die Teilnahme am Ligacup berechtigt.
Eine Nachmeldung für den Ligacup muss separat schriftlich beim Verband beantragt werden.

1.5

Spieler, die in der laufenden Saison durch einen Transfer die Mannschaft gewechselt haben sind nur dann für die neue Mannschaft im Ligacup spielberechtigt, wenn sie in der bisherigen Mannschaft noch kein Spiel im Ligacup absolviert haben. Eine Nachmeldung nach 1.4 ist dennoch notwendig.

2. Spieltermine

2.1

Die Spiele müssen jeweils innerhalb des vom Verband vorgegebenen Zeitfensters absolviert werden.

2.2

Die Kapitäne der beiden Teams sprechen einen gewünschten Spieltermin ab.
Verantwortlich hierfür ist der Kapitän des Heimteams.
Dieser Spieltermin ist unaufgefordert spätestens bis zum vorgegebenen Zeitpunkt schriftlich von beiden Kapitänen dem RDVA e. V. unter ligacup@rdva.de zu melden.

2.3

Können sich beide Teams bis zum vorgegebenen Meldetermin auf keinen Spieltermin einigen, ist dies schriftlich dem Verband mitzuteilen.
Der RDVA e. V. wird dann einen verbindlichen Spieltermin vorgeben.
Um den laufenden Ligaspielbetrieb nicht zu behindern, wird dieser Termin auf einen Freitag gesetzt.

3. Spielvorbereitung

3.1

15 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn ist ein Sportgerät für die Gastmannschaft zu reservieren.

3.2

Die beiden Teams füllen getrennt voneinander jeder für sich, die Spielberichtsbögen aus, ohne daß die Aufstellung des Gegners ersichtlich ist. Sind beide Aufstellungen eingetragen, führt der Kapitän des Heimteams diese zu einem vollständigen Spielberichtsbogen zusammen.

3.3

Die auf dem Spielberichtsbogen eingetragene Aufstellung ist verbindlich.
Eine Auswechslung ist während des gesamten Spiels NICHT möglich.

3.4

Die Spielberechtigung der auf dem Spielberichtsbogen aufgeführten Spieler ist vor Beginn des Spieles von beiden Mannschaftskapitänen zu kontrollieren.

3.5

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 und maximal 10 Spielern.
Ein Auswechseln von Spielern ist nicht gestattet.

3.6

Ein Spieler darf je Ligacupspiel maximal 2 Einzel- und 1 Doppelpaarung absolvieren.

3.7

Tritt eine Mannschaft zu einem Ligacupspiel mit weniger als vier Spielern an, wird das Spiel als „nicht angetreten“ und somit als verloren gewertet. Das Team wird vom laufenden Ligacup ausgeschlossen.

4. Spielmodus

4.1

Als Modus wird 501 MO „best of three“ gespielt.

4.2

In der Vorrunde wird nach dem Modus „Schweizer-System“ gespielt. siehe unter www.rdva.de
Die Anzahl der Vorrundenspiele richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teams.

4.3

Nach jedem Spieltag im „Schweizer-System“ ergeben sich die nächsten Paarungen anhand der jeweiligen Tabellenplatzierungen.

4.4

Während de, „Schweizer-System“ wird bei Gleichstand KEIN Mannschaftsspiel ausgetragen.
Ein Unentschieden ist somit möglich.

4.5

Nach Abschluss des „Schweizer-Systems“ werden die qualifizierten Teams in A- und B-Cup aufgeteilt.
Die Plätze 1 bis 8 haben sich für den A-Cup, die Plätze 9 bis 16 für den B-Cup qualifiziert.
Die übrigen Teams scheiden aus dem Ligacup aus.
Abweichungen aufgrund der Teilnehmerzahl sind möglich.

4.6

Nach Abschluss des „Schweizer-Systems“ wird der weitere Ligacup im einfachen KO-System mit Heim- und Rückspiel ausgetragen. Hieraus ergeben sich die Teilnehmer für das Halbfinale.
Bei Punkt- und Satzgleichheit nach Hin- und Rückspiel, wird NUR im Rückspiel ein Mannschaftsspiel ausgetragen.

4.7

Das Halbfinale und Finale wird bei einem gemeinsamen Event ausgetragen.

5. Spielablauf

5.1

Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze, gem. der auf dem Spielberichtsbogen eingetragenen Paarungen.
Die Reihenfolge ist einzuhalten.

5.2

Es werden 4 Einzelpaarungen, 2 Doppelpaarungen und nochmals 4 Einzelpaarungen ausgetragen.

5.3

Auf dem Spielberichtsbogen für den Ligacup ist mit einem Sternchen markiert, welcher/welches Spieler/Team die jeweilige Paarung beginnt. Sollte es zu einem dritten Spiel kommen, beginnt wieder der/das markierte Spieler/Team.

6. Spielabschluß

6.1

Nach der letzten Spielpaarung müssen beide Mannschaftskapitäne die korrekten Eintragungen des Spielergebnisses und der Punktwertung kontrollieren und dieses durch Ihre Unterschriften bestätigen.
Der Spielberichtsbogen ist durch die Unterschrift beider Mannschaftskapitäne rechtskräftig und kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr angefochten werden.

6.2

Nach Ende der Begegnung muss der Spielberichtsbogen durch das Heimteam per FAX an die 0831/69724978 oder per E-Mail an ligacup@rdva.de (bis spätestens zum Ende des vom Verband vorgegebenen Zeitfensters für den jeweiligen Spieltag geschickt) werden.

7. Nichtantritt / Ausschluss

7.1

Tritt eine Mannschaft zu dem an den RDVA e. V. gemeldeten Spieltermin oder zum Spieltermin, der durch den Verband vorgegeben wurde, oder verspätet sich um mehr als 30 Minuten, wird das Spiel als verloren gewertet und das Team wird aus dem laufenden Ligacup ausgeschlossen.

7.2

Tritt eine Mannschaft mit weniger als 4 Spielern an, so wird das gesamte Spiel als verloren gewertet und das Team wird vom laufenden Ligacup ausgeschlossen.

7.3

Verspätet sich ein einzelner Spieler so gelten die versäumten Spiele als verloren. Die noch ausstehenden Spiele können normal gespielt werden.

7.4

Wird ein Spielberichtsbogen vom Heimteam nicht fristgerecht beim RDVA e. V. eingereicht, so kann das Spiel für das verantwortliche Team als verloren gewertet werden. Über einen möglichen Ausschluss aus dem laufenden Ligacup entscheidet das Präsidium.

7.5

Das Manipulieren eines Spielberichts Bogens bzw. einem Spielergebnis bringt automatisch einen Ausschluss aus dem laufenden Ligacup mit sich.

Die Vorstandschaft des RDVA e. V. behält sich die Verhängung weiterer Sanktionen vor.

Über Art und Umfang der Sanktionen werden in jedem Einzelfall entschieden und können auch Auswirkungen über den Ligacup hinaus haben.

7.6

Über die Zulassung zu Ligacup entscheidet das Präsidium. Dies betrifft hauptsächlich Teams und Einzelspieler, die im Vorjahr z. B. durch Nichtantritt disqualifiziert wurden.

8. sonstiges

8.1

Die Punkte der aktuellen Wettspielordnung für den Ligabetrieb des RDVA e. V. sind zusätzlich zu dieser Ordnung bindend, wenn diese hier nicht eigens geregelt wurden.

8.2

Die Vorstandschaft behält sich vor, in begründeten Einzelfällen, Entscheidungen abweichend von der Wettspielordnung Ligacup zu treffen.

10. Änderungsübersicht

Folgende Punkte haben sich zur Version Wettspielordnung 2009_Ligacup_V4 geändert.

2.3

Können sich beide Teams bis zum vorgegebenen Meldetermin auf keinen Spieltermin einigen, ist dies schriftlich dem Verband mitzuteilen.

Der RDVA e. V. wird dann einen verbindlichen Spieltermin vorgeben.

Um den laufenden Ligaspielbetrieb nicht zu behindern, wird dieser Termin auf einen Freitag gesetzt.

7.1

Tritt eine Mannschaft zu dem an den RDVA e. V. gemeldeten Spieltermin oder zum Spieltermin, der durch den Verband vorgegeben wurde, oder verspätet sich um mehr als 30 Minuten, wird das Spiel als verloren gewertet und das Team wird aus dem laufenden Ligacup ausgeschlossen.

7.4

Wird ein Spielberichtsbogen vom Heimteam nicht fristgerecht beim RDVA e. V. eingereicht, so kann das Spiel für das verantwortliche Team als verloren gewertet werden. Über einen möglichen Ausschluss aus dem laufenden Ligacup entscheidet das Präsidium.

7.6

Über die Zulassung zu Ligacup entscheidet das Präsidium. Dies betrifft hauptsächlich Teams und Einzelspieler, die im Vorjahr z. B. durch Nichtantritt disqualifiziert wurden.